

## Nordrhein-Westfalen

### **„Auf geht’s!“ Das Stipendienprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler**

Mit dem Stipendienprogramm unterstützt das Land freischaffende Künstlerinnen und Künstler in Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, dass begonnene Projekte zum Abschluss gebracht werden bzw. neue Vorhaben konzipiert oder umgesetzt werden. Hierzu gehören auch neue Vermittlungsformate. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse oder das Vorliegen einer aussagefähigen künstlerischen Biografie. Die Stipendien sind mit 7.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 15.10.2020. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Kulturstärkungsfonds für Kultureinrichtungen**

Mit dem Kulturstärkungsfonds sollen Kultureinrichtungen bei der Durchführung ihrer Kulturprogramme unterstützt werden, damit Kunst und Kultur erlebbar wird, auch wenn unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sich der Betrieb noch nicht lohnt. Mit dem Programm wird das [Bundesprogramm Neustart Kultur](#) ergänzt. Insgesamt stehen in NRW 80 Millionen Euro an Landesmitteln zur Verfügung, davon sind 60 Millionen Euro für die vom Land oder den Kommunen getragenen Einrichtungen vorgesehen. 15 Millionen Euro stehen für freie bzw. private Kultureinrichtungen zur Verfügung wie z.B. soziokulturelle Zentren oder Festivals. 5 Millionen Euro sind für ehrenamtlich getragene Kulturvereine vorgesehen. Die Mittel können bei den Bezirksregierungen beantragt werden. Ansprechpartner für die soziokulturellen Zentren ist die LAG Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen. Ansprechpartner für die Freie Szene sind das Landesbüro Freie Darstellende Künste sowie das Landesbüro Tanz. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

### **Förderprogramm für Laienmusikvereine in der Corona-Krise**

Insgesamt 500.000 Euro stehen für Laienmusikvereine zur Verfügung, die aufgrund von Corona-bedingten Einschränkungen – etwa durch Ausfälle von Proben und Auftritten – in finanzielle Engpässe geraten sind. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

*Stand: 12.10.2020*

---

### **Nachstehend finden Sie ein Archiv:**

Ab sofort können freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten Anträge für Stipendien über die [Website des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft stellen](#). Das umfangreiche **Stipendienprogramm „Auf geht’s!“** soll helfen, begonnene Vorhaben zum Abschluss zu bringen, neue zu konzipieren oder auch neue Vermittlungsformate zu entwickeln und auszuprobieren.

## Corona-Pandemie

12. Oktober 2020

*Stand: 11.08.2020*

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen stellt 185 Millionen Euro für die Kultur zur Bewältigung der Corona-Krise bereit. Lesen Sie weitere Informationen [hier](#) nach.

*Stand: 01.07.2020*

Ab Montag, 15. Juni 2020, treten in Nordrhein-Westfalen weitere Anpassungen der Corona-Schutzmaßnahmen in Kraft. Eine Übersicht der Neuregelungen sind [hier](#) hinterlegt.

Studierende in Nordrhein-Westfalen können länger BAföG beziehen. Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

*Stand: 19.06.2020*

Laufzeitverlängerung und finanzielle Aufstockung für das [Gründerstipendium NRW](#).

Mit dem Förderprogramm »[Digitale Performance](#)« fördert das NRW KULTURsekretariat performative Projekte, die technologisch und narrativ digital ausgerichtet sind.

*Stand: 03.06.2020*

Freischaffende Künstlerinnen und Künstler, deren Anträge bis zum 9. April eingegangen sind, aber in der ersten Förderrunde der MKW-Soforthilfe für freischaffende Künstlerinnen und Künstler („Sofortprogramm für Künstlerinnen und Künstler“) nicht mehr berücksichtigt werden konnten, haben nun erneut Gelegenheit, 2.000 Euro zu beantragen. Diejenigen, die bereits Gelder erhalten haben, denen aber weniger als 2.000 Euro ausgezahlt wurden, erhalten auf Antrag den Differenzbetrag. Aus technischen Gründen kann die Bearbeitung der Anträge erst ab Dienstag, den 26.05.2020, beginnen. Nähere Infos [hier](#).

*Stand: 22.05.2020*

Seit Montag, den 11.05.2020 gelten in Nordrhein-Westfalen im Zuge des maßvoll abgestimmten Nordrhein-Westfalen-Plans der Landesregierung weitere Öffnungen der Anti-Corona-Maßnahmen. Auch Kultureinrichtungen dürfen stufenweise wieder öffnen. Nähere Infos [hier](#).

Am 20. April sind die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen in ein digitales „Online-Semester“ gestartet. Um den Studierenden trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie eine Fortsetzung ihres Studiums zu ermöglichen und ein sogenanntes „Null-Semester“ zu

## Corona-Pandemie

12. Oktober 2020

vermeiden, haben die Hochschulen in kürzester Zeit ein umfassendes digitales Lehrangebot auf die Beine gestellt. Nähere Infos [hier](#).

*Stand: 14.05.2020*

Um das kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen angesichts der weiterhin großen Herausforderungen der Corona-Krise schrittweise und verantwortungsvoll wieder zur Entfaltung zu bringen, hat die Landesregierung einen detaillierten Stufenplan vorgelegt. Nähere Infos [hier](#).

*Stand: 07.05.2020*

Da die aus dem Haushalt des Kulturministeriums zur Verfügung gestellten fünf Millionen Euro vollständig abgerufen wurden, stehen freiberuflichen Künstlerinnen und Künstlern in Nordrhein-Westfalen nun Corona-Soforthilfe für Solo-Selbständige und kleine Unternehmen der Bundesregierung sowie die Grundsicherung zur Verfügung. Nähere Infos [hier](#).

Der Kulturrat NRW hat eine Corona-Kultur-Sprechstunde eingerichtet. Nähere Infos [hier](#).

*Stand: 29.04.2020*

Die Soforthilfe aus Mitteln des Kulturministeriums, Landesprogramm, ist eingestellt, da der mit 5 Millionen Euro ausgestattete Fördertitel erschöpft ist. Die Soforthilfe des Wirtschaftsministeriums, Landesprogramm, ist auf Bundesmittel umgestellt.

*Stand: 21.04.2020*

**Künstlerinnen und Künstler** können eine **einmalige Soforthilfe** in Höhe von 2.000 Euro beantragen. Nähere Infos und FAQ's finden Sie [hier](#).

Solo-Selbständige und Kleinunternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern können 9.000 Euro als Betriebsmittelzuschuss aus Bundesmitteln beantragen und Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten 15.000 Euro. Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten können 25.000 Euro als Betriebskostenzuschuss aus Landesmitteln beantragen. Nähere Infos [hier](#).

Kredite zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen können bis 2,5 Mio. Euro durch die **Bürgschaftsbank NRW** und ab 2,5 Mio. Euro das **Landesbürgschaftsprogramm** (Merkblatt zu Landesbürgschaften für KMU und Großunternehmen in der Corona-Krise) gesichert werden. Der Bürgschaftsrahmen wird massiv ausgeweitet – sowohl für das Landesbürgschaftsprogramm als auch für die Bürgschaftsbank NRW. Die Verbürgungsquote wird von 80 Prozent auf 90 Prozent erhöht. Nähere Infos [hier](#).

**Corona-Pandemie**

12. Oktober 2020

*Stand: 07.04.2020*

Der **Kulturrat NRW** informiert in seinen Mitgliederrundbriefen mehrmals die Woche über aktuelle Entwicklungen in NRW und bringt sich intensiv in die kulturpolitische Debatte ein. Es findet ein kontinuierlicher Austausch mit dem Deutschen Kulturrat statt. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Das **Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration** informiert, dass Ausfall- und Stornokosten bei laufenden bzw. anstehenden Fördermaßnahmen vom Land getragen werden. Die Träger müssen dabei ihrer Pflicht nachkommen, den Schaden weitgehend abzuwenden oder zu mindern (Schadensminderungspflicht). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft** hat Informationen zur Unterstützung gemeinwohlorientierter Weiterbildungseinrichtungen zusammengestellt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus stellt das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft** umfängliche Informationen und die Antragsformulare zu den [Soforthilfen für freischaffende Künstlerinnen und Künstler](#) zur Verfügung. Das Ministerium kündigt weiter an, dass an [gemeinwohlorientierte Weiterbildungseinrichtungen](#) Fördermittel fortlaufend ausgezahlt werden, auch wenn keine Veranstaltungen stattfinden. Weiter wird an einem Programm gearbeitet, um Einnahmeausfälle durch wegfallende Kursgebühren im Rahmen eines Rettungsschirms auszugleichen. Darüber hinaus gibt es Informationen zur [NRW-Soforthilfe](#). Die Anträge können nur online bei den Bezirksregierungen gestellt werden. Beratungen leisten die Industrie- und Handelskammern. Es wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund eines hohen Andrangs zu Verzögerungen kommen kann.

Übergreifende Informationen sind auf der [Landesseite von NRW](#) zu finden.

Übergreifende Informationen und Hinweise auf Förderprogramme des Landes für die Kultur- und Kreativwirtschaft sind bei [Creative NRW](#) zu finden.

*Stand: 01.04.2020*

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat